

AZ: -42- pm/kl

Drucksache Nr.: 0551/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Sozial- und Gesundheitsaus- schuss	05.05.2010	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Dr. Tauras /
Stadtrat Humpe-Waßmuth

Verhandlungsgegenstand:

**Vergabe von Zuschüssen für die
Integration von Migrantinnen und
Migranten**

Antrag:

Der Zuschussvergabe für die nachstehend aufgeführten 8 Anträge wird nur insoweit zugestimmt, als die jeweilige Antragssumme wie bei allen gesetzlich oder vertraglich nicht gebundenen Leistung um 20 % zu kürzen ist:

Diakonisches Werk Altholstein GmbH	Bildungspartner - Mentoringprogramm für jugendliche MigrantInnen - Fortsetzung (09/09 - 08/11; pro Jahr: 3.000,-)	3.000,00 Euro ./. 20 % = 2.400,00 Euro
Türkische Gemeinde in Neumünster e.V.	Übernahme anteiliger Mietkosten für Netzwerk-treff im Vicelin-viertel für das Jahr 2010	2.500,00 Euro ./. 20 % = 2.000,00 Euro
Türkische Gemeinde in Neumünster e.V.	Wochenendseminar "Jugendliche diskutieren über Freundschaft - Liebe - Ehe in den verschiedenen Kulturen"	2.590,00 Euro ./. 20 % = 2.072,00 Euro
AWO Landesverband S-H Projekt Lotsenstation	Einsatz von Gesundheitslotsen - MiMi (20 Informationsveranstaltungen innerhalb von 12 Monaten)	3.500,00 ./. 20 % = 2.800,00 Euro
Marta Majgier (Polnische Selbsthilfegruppe Neumünster)	Gesprächskreis und Sozialstudie "Integration in Neumünster" (04/10 - 09/10)	850,00 Euro ./. 20 % = 680,00 Euro
Aktion Jugendzentrum e.V.	Internationales Sommerfest am 26.06.2010	800,00 Euro ./. 20 % = 640,00 Euro
Diakonisches Werk Altholstein GmbH	Dolmetscherunterstützte Informationsveranstaltungen für Flüchtlinge aus der Landesunterkunft (8 Veranstaltungen)	3.500,00 Euro ./. 20 % = 2.800,00 Euro
Diakonisches Werk Altholstein GmbH	2 Veranstaltungen während der Interkulturellen Woche 2010 (Ausstellung und Fest)	700,00 Euro ./. 20 % = 560,00 Euro
zusammen:		17.440,00 Euro
./. 20 % =		13.952,00 Euro

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel sind in Höhe von insgesamt 22.000 Euro für 2010 beim Ansatz 331014201.5318020 veranschlagt.

Abzüglich der Sperre von 20 % kann über bis zu 17.600 Euro verfügt werden.

Begründung:

Dem Runden Tisch für Integration lagen in seiner Sitzung am 22.03.2010 insgesamt neun Zuschussanträge zur Beratung vor. Die Anträge sind dieser Vorlage als **Anlage 1** beigefügt.

Acht Anträgen ist zugestimmt worden, ein Antrag fand keine Mehrheit. Auf das als **Anlage 2** beigefügte Protokoll wird verwiesen.

Die Verwaltung schlägt vor, bei jedem einzelnen der acht befürworteten Anträge die zwanzigprozentige Kürzung wirksam werden zu lassen. Es handelt sich ausnahmslos um gesetzlich oder vertraglich nicht gebundene Zuschüsse als freiwillige Leistung der Stadt Neumünster.

Die Kürzung kann dazu führen, dass sich einzelne Vorhaben nicht realisieren lassen. In den meisten Fällen müsste es aber möglich sein, die Angebote dem reduzierten Finanzvolumen anzupassen. Gleiche Kürzungsbeträge für alle Antragsteller betrachtet die Verwaltung als sachgerecht.

Schon aus den oft knappen Abstimmungsergebnissen beim Runden Tisch mit vergleichsweise vielen Stimmenthaltungen und langwierigen Beratungen wird deutlich, wie schwierig es ist, bei Vorhaben zur Förderung der Integration Kosten, Nutzen und Nachhaltigkeit richtig zu bewerten.

Nach den selbst gegebenen Kriterien des Runden Tisches vom 14.06.2004, die als **Anlage 3** beigefügt sind, kann die Verwaltung in Anbetracht der finanziellen Situation der Stadt Neumünster einige Anträge, die in der Zusammenkunft am 22.03.2010 mehrheitlich befürwortet wurden, nur unter Zurückstellung gewisser Bedenken dem Ausschuss zur endgültigen Entscheidung vorlegen, trägt aber die Empfehlung des Runden Tisches mit.

Im Auftrage

Dr. Olaf Tauras
Oberbürgermeister

Humpe-Waßmuth
Stadtrat

Anlagen:

Anlage 1: Zuschussanträge

Anlage 2: Protokoll der Sitzung vom 22.03.2010

Anlage 3: Kriterien des Runden Tisches für Zuschüsse vom 14.06.2004